



CHRISTOPH FÄLBL

Der am 6. Mai 1966 in Wien geborene Schauspieler und Kabarettist Christoph Fälbl hörte nach seiner Schauspielausbildung bei Herwig Seeböck bereits 1991 gemeinsam mit Wolfgang Ambros zum ersten Mal den „Watzmann“ im gleichnamigen Stück rufen.* Seither wirkte er in zahlreichen österreichischen Kultserien wie „Kaisermühlen Blues“, „Tohuwabohu“, den „Kranken Schwestern“, „Dolce Vita“ und bei „Mitten im 8ten“ mit, war in verschiedenen Gastrollen bei „Kommissar Rex“, in „MA 24-12“, „Julia“, sowie „Novotny & Maroudi“ zu sehen und tanzte in der 5. Staffel von Dancing Stars.

Darüber hinaus konnte man den sympathischen Wiener in der PULS 4-Produktion „Lügen erlaubt“ und in „Manieren statt Blamieren“ auf ATV sehen. Im Rahmen der ORF III - „Donnerstag Nacht“ hat Fälbl ein eigenes Format namens „Dinner für Zwei“, in dem er wöchentlich zwei Gäste zum Improvisations-Dinner lädt. Seine Programme „Viecherl & Co.“ sowie „MidlifePause MenoCrisis“ wurden für die ORF III - Sendereihe „Kabarett im Turm“ aufgezeichnet.

Neben zahlreichen Filmproduktionen sowie Engagements am Theater in der Josefstadt, in den Wiener Kammerspielen, bei den Berndorfer Sommerfestspielen, bei den Raimundspielen Gutenstein sowie dem Volkstheater in den Bezirken war der Volksschauspieler von 1999 bis 2009 unter anderem auch festes Mitglied des Ensembles im Kabarett Simpl und war gemeinsam mit Ciro De Luca jahrelang das Testimonial der ÖBB. 2003 war er gemeinsam auf der Bühne mit Roman Frankl mit „Fälbl & Frankl gegen Frankl & Fälbl“. Derzeit ist er im Gloria Theater für verschiedene Produktionen engagiert.

Bisher präsentierte Christoph Fälbl fünf Soloprogramme: „a life“ (2009), „wer sonst!?“ (2011), „Papa m.b.H“ (2012), „Viecherl & Co“ (2015) und „MidlifePause & MenoCrisis“ (2018) und trat gemeinsam im Duo mit Reinhard Nowak in „Helden für nix“ (2014) und mit Jürgen Vogl in „SO ODER SO“ (2016) auf. Nun folgt sein Best Of „Fälbls Melange - Die Mischung macht's“.

*Aviso: Im Herbst 2022 findet die letzte Tournee mit der Originalbesetzung statt (mit Wolfgang Ambros, Klaus Eberhartinger, Joesi Prokopetz und Christoph Fälbl).

www.christophaelbl.at